XXXIII.

James Cook.

Während die Reisen der ersten Entdecker die Erwerbung edler Metalle und die ihrer Nachfolger die Ausbreitung der Herrschaft und des Handels der Europäer zum Ziele hatten, wurden die großen Reisen, welche englische Seefahrer im achtzehnten Jahrhundert ausführten, vorzugsweise zu wissenschaftlichen Zwecken, nämlich zur Erforschung der noch unbekannten Länder und Meere, unternommen. Unter ihnen nimmt James Cook, dessen Reisen, in gerader Linie gedacht, sieben Mal den Umfang der Erde ausmachen, durch seinen unermüdlichen Unternehmungsgeist und durch die Wichtigkeit seiner Entdeckungen die erste Stelle ein. Er war am 3. November 1728 in Yorkshire geboren und der Sohn eines armen Landmanns, der für die Erziehung seiner vielen Kinder nur nothdürftig sorgen konnte. Schon in seinem dreizehnten Jahre kam er zu einem Schiffer in die Lehre, welcher Kohlen nach London zu bringen pflegte. Bei diesem blieb er bis zu seinem zwanzigsten Jahre. Nach Vollendung seiner Lehrzeit bemühte er sich lange vergeblich um einen Dienst, und einmal mußte er sogar, um seinen Unterhalt zu verdienen, die Stelle eines Schiffskochs annehmen. Als er sich endlich zum Ge-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912051218-0